|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | | | | | |
|  | Nummer: | M |  | BETRIEBSANWEISUNG | Betrieb: | Musterbetrieb | |  |  | |
| Bearbeitungsstand: | | 06/21 |  |  |  | |  |
|  | | **Extruder** | | |  | |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: | | | Musterbereich |  |  | |  |
| **1. ANWENDUNGSBEREICH** | | | | | | | |
|  | **Bedienen des Extruders** | | | | |  | |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | | | | |
|  | * Quetsch- und Schergefahr durch die Extruderschnecke – am Einfüllstutzen bzw. an nachgeschalteter Abzugseinrichtung (wenn vorhanden). * Verbrennungsgefahr an heißen Oberflächen (erhöhte Extrudertemperatur) * Gefahr durch erhöhten Druckaufbau. * Elektrische Gefährdung an stromführenden Teilen. * Gesundheitsgefährdung durch Einatmen von Dämpfen, Kodensat, heißem Wasser. * Lärm durch Maschinen- und Düsengeräusche. | | | | |  | |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | | | |
|  | * Betriebsanleitung des Herstellers beachten! * Maschinenbedienung nur nach ausführlicher Einweisung. * Sicht- und Funktionsprüfung vor Arbeitsbeginn durchführen. * Schutzeinrichtungen nicht entfernen und nicht unwirksam machen! Extruder nur bestimmungsgemäß verwenden! Veränderungen der Schutzeinrichtungen oder der Betriebsart sind nicht zulässig. * Vorgeschriebene Betriebstemperatur und – druck einhalten. * Vor dem Öffnen von Anlagenteilen ist die Maschine stillzusetzen und allpolig vom Netz zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern. * Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz einhalten. * Notwendigen Abstand von brennbaren Materialien zu heißen Maschinenteilen einhalten! * Bei der Reinigung sind Schutzmaßnahmen gegen heiße Produkte am Düsenkopf zu treffen (heiße Restschmelze leerfahren). * Enganliegende und lange Kleidung tragen. * Die notwendige Persönliche Schutzausrüstung ist zu benutzen: Schutzbrille, Fußschutz und ggf. Gehörschutz tragen. (Hier angeben welche) * Nach Arbeitsende sind die Räume zu lüften. | | | | |  | |
| **4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN** | | | | | | | |
|  | * Bei Störungen – Unregelmäßigkeiten, Geräusche, Temperatur – oder Druckanstieg die Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen. * Mängel bzw. Schäden nur durch fachkundiges Personal beseitigen. * Wiedereinschalten erst nach Störungsbeseitigung und Freigabe. | | | | |  | |
| **5. ERSTE HILFE** | | | | | | | |
|  | * Unfallstelle sichern, Anlage abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern. * Ersthelfer heranziehen. * **Notruf: 112** * Unfall melden. * Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen. * Unfall unverzüglich dem Vorgesetzten melden. | | | | |  | |
| **6. INSTANDHALTUNG** | | | | | | | |
|  | * Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen. * Nach der Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen. * Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten. * Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen. | | | | |  | |
|  | Datum:  Nächster  Überprüfungstermin:  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Unterschrift:  Unternehmer/Geschäftsleitung | | | | |  | |
|  | | | | | | | | | |